



Presse-Information

27.04.2013 – Nr. 07

Spannender Saisonstart des ADAC MX Masters

- Qualifikationstraining am Samstag in drei Klassen
- Max Anstie fährt die schnellste Rennrunde in der ADAC MX Masters Klasse
- Vorfreude auf das Rennen am Sonntag

Fürstlich Drehna. Für Motocross-Fans war am Samstag die Zeit des Wartens vorbei. Sie bekamen beim Saisonauftakt des ADAC MX Masters im brandenburgischen Fürstlich Drehna ein riesiges Starterfeld von 221 Piloten geboten, die im Qualifikationstraining versuchten, eine optimale Zeit zu fahren. Am besten gelang dies in der ADAC MX Masters Klasse (Internationale Deutsche Motocross Meisterschaft) dem britischen WM-Piloten Max Anstie (Rockstar Energy Suzuki Europe). Der 20-Jährige hat die beste Ausgangsposition für die zwei Wertungsläufe am Sonntag. WM-Kollege Max Nagl (KMP-Honda-Racing-Team) konnte die zweitbeste Zeit einfahren, der aktuelle ADAC MX Masters Champion Marcus Schiffer (Suzuki Waldmann) geht als Drittbester an den Start.

„Ich bin zum ersten Mal in Fürstlich Drehna und begeistert von der tollen Strecke. Platz eins im Qualifying ist toll. Die Menschen hier sind superfreundlich. Ich freue mich auf die Rennen am Sonntag“, sagte Anstie. Nicht ganz zufrieden kam Nagl bei regnerischem Wetter nach der Qualifikation ins Ziel. „Ich hatte mit technischen Problemen zu kämpfen. Jetzt muss ich schauen, wie sich das im Rennen auswirkt“, erklärte der 25 Jahre alte Bayer. Nagl plant genau wie Anstie alle Rennen des ADAC MX Masters zu fahren, wenn sich das mit seinem WM-Engagement gut vereinbaren lässt.

Bei den Piloten des ADAC MX Youngster Cup konnte Lars Reuther (KTM Sarholz Racing Team) die schnellste Runde für sich verbuchen. Der 20 Jahre alte Auszubildende aus dem baden-württembergischen Pleidelsheim freute sich über die Wahl des ersten Startplatzes: „Ich hätte nicht gedacht, dass ich hier so gut zurecht komme. Die zahlreichen Wellen machen die Strecke anspruchsvoll. Ich habe viel auf Sand trainiert, das zeigt sich jetzt.“ Reuther verwies Ron Noffz (Kalli Racing) aus Greifswald und den Franzosen Boris Maillard (Monster Energy Kawasaki Elf Team) auf die Startplätze zwei und drei.

In der Klasse des ADAC MX Junior Cup (Fahrer zehn bis 15 Jahre) setzte sich der Däne Glen Meier (Kosak Racing Team) gegen den Finnen Kim Savaste (KTM Motorsport Finland) und Jorge Prado (KTM Factory Red Bull) aus Spanien durch. „Ich habe mich auf der Strecke sehr wohl gefühlt. Ich liebe den sandigen Untergrund und die Sprünge. Hier in Fürstlich Drehna bin ich zum vierten Mal und diesmal möchte ich am Sonntag gewinnen“, erklärt der 14 Jahre alte Meier.

Auf der Traditionsstrecke „Rund um den Mühlberg“ kämpfen bei den Rennen am Sonntag Fahrer aus 26 Nationen um die ersten Wertungspunkte in Europas beliebtester Motocross-Serie.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Alle Ergebnisse unter:

www.adac.de/motorsport

